

Exquisiter Energiemix

3-Sterne-Koch Harald Wohlfahrt setzt auf regionale Zutaten – und das nicht nur bei seinen Gerichten



BERLIN, 01.12.2009 – „Das Gute liegt so nah“ – dieses Motto trifft nicht nur auf die Küche des Sternekochs Harald Wohlfahrt zu. Gleiches gilt für die Energie- und Wärmeversorgung seines Hauses im Schwarzwald: Regenerative Energien sind für den Gourmetkoch die Zukunft – er heizt bereits seit sieben Jahren mit Holzpellets aus regionaler Erzeugung. Deshalb unterstützt er nun das Deutsche Pelletinstitut (DEPI), Informationszentrum der Branche, als Fürsprecher. Wohlfahrt wurde erst kürzlich wieder mit drei Michelin-Sternen ausgezeichnet. Er führt die Liste vieler Gourmetführer an und zählt zu den besten Köchen Europas. Seit fast 30 Jahren leitet der Schwabe das Gourmet-Restaurant Schwarzwaldstube in Baiersbronn-Tonbach.

Seine Entscheidung, mit Pellets zu heizen, begründet Wohlfahrt folgendermaßen: „Die Bedingungen dafür sind im Schwarzwald ideal, denn hier gibt es genügend Holz. Der Brennstoff wird regional produziert, und die Transportwege sind kurz.“ Die genormten zylindrischen Presslinge aus Holzspänen verbrennen klimaneutral und somit besonders umweltfreundlich. Zudem bieten Pellets den Vorteil, dass sie preisstabil sind. In Wohlfahrts Haus ist die Pelletheizung nicht die einzige alternative Energiequelle: Mit Solarkollektoren wird Wasser erwärmt, und eine Photovoltaikanlage produziert Strom.

Harald Wohlfahrt ist einer von sechs Prominenten, die sich in einer DEPI-Kampagne für das Heizen mit Pellets aussprechen. Dort stehen nicht nur die bekannten Gesichter, sondern auch der umweltfreundliche Energieträger im Vordergrund. Neben Wohlfahrt sind Opernregisseurin Katharina Wagner, Rennfahrer Hans-Joachim Stuck, Musiker Thomas D, Skilangläufer Tobias Angerer und Jochen Mie, Produzent der beliebten Tipp-Kick-Spiele, von den kleinen Energieriesen überzeugt. „Wir freuen uns, so viele Fürsprecher gewonnen zu haben“, kommentiert DEPI-Geschäftsführer Martin Bentele. „Die Bandbreite der Prominenten zeigt den Beliebtheitsgrad von Holzpellets in Deutschland.“

Über das Deutsche Pelletinstitut:

Das Deutsche Pelletinstitut bündelt die Bereiche Kommunikation, Information, PR und Marketing rund um das Thema Heizen mit Holzpellets. Im Dialog mit Vertretern aus Medien, Wirtschaft und Wissenschaft will das Institut als Kommunikationsplattform das Thema dauerhaft ins öffentliche Blickfeld rücken. Träger der Deutschen Pelletinstitut GmbH sind führende deutsche Kessel- und Ofenhersteller, Pelletproduzenten, Handelsunternehmen sowie Komponentenhersteller im Deutschen Energie-Pellet-Verband e.V. (DEPV).

Pressekontakt:

JDB Media GmbH, Schanzenstraße 70, 20357 Hamburg

Stephanie Schmidt: Tel. 040-46 88 32-21 E-Mail: schmidt@depi.de
Jana Jungclaus: Tel. 040-46 88 32-11 E-Mail: jungclaus@depi.de

www.depi.de